

## Pressemitteilung

### Präsentation der Intervention `Picknick mit Schirm` von der Künstlerin Gunhild Kreuzer ab dem 21.11.2021 im 'mp43-projektraum für das periphere'

`Picknick mit Schirm` war eine poetische Intervention, die den öffentlichen Raum mit gelben Schirmen besetzte. Die Künstlerin lud im September und Oktober 2021 Menschen aus dem Kiezgebiet Boulevard Kastanienallee (Berlin-Hellersdorf) dazu ein sich an der Intervention zu beteiligen.

Die *Landnutzung* glich einem Picknick, das nur für einen kurzen Moment durchgeführt wurde. Während eines bestimmten Zeitraumes wurde mit den Möglichkeiten der Zusammenkunft experimentiert. Hierfür konnten z.B., wie bei einem klassischen *Picknick*, Nahrungsaufnahme und dessen Teilung erprobt werden. Möglich war aber auch der Austausch von Argumenten zum Sinn einer *Landnutzung*. Die Gruppe der beteiligten Interessierten haben dieses individuell untereinander verhandelt und festlegt.

Die Intervention war gleichfalls eine Hommage an das Künstlerduo Christo und Jean Claude. Es wird erinnert an die legendäre Aktion von 1991, die sich über zwei Kontinente hinweg erstreckte.

Während es allerdings dem Künstlerpaar um die Darstellung der Unterschiedlichkeit der beiden Kulturen Amerika und Japan ging, ging es der Künstlerin Gunhild Kreuzer um die gemeinsame Handlung. Sie lud die Nachbarschaft dazu ein, gemeinsam eine Form mit gelben Sonnenschirmen im öffentlichen Raum zu platzieren. Diese gebaute Skulptur war das Symbol des gemeinsamen Handelns. Sie war temporär und zeigt somit in ihrer zeitlichen Begrenztheit auch die Fragilität der nachbarschaftlichen Beziehungen.

Mehr noch - die poetische Aktion zeigte sich um einige Ebenen und inhaltliche Strukturen reicher. Die gebauten Gebilde, ob als kompakte Form oder langgezogene Markierungslinie, definierte den öffentlichen Raum. Die Schirme machten aufmerksam und zeigten auf, was ihre Erbauer\*innen als wichtig erachteten. Die Setzung in der Landschaft ist eine Auseinandersetzung mit dem öffentlichen Raum, die `aus den eigenen Reihen kommt`. Nicht die Landschaftsplaner\*innen, Grünflächenakteure\*innen oder Architekt\*innen geben den Takt an, sondern die vor Ort Wohnenden und Lebenden.

Die Beteiligten nahmen mit ihrer Teilnahme bei der Intervention an der Definition ihrer `Peripherie` teil. Die gemeinsam entwickelten Setzungen sind ein Statement zu der Debatte `Stadtmitte und Peripherie - wie unterschiedlich sind diese Stadträume?`. Welche Maßstäbe werden angesetzt, um diese Orte zu Charakterisieren?

Bei der Beteiligung sind die Anwohner\*innen – die Peripheristen – diejenigen die die Einordnung und Neuorientierung eigenständig verhandelten. Mit jeder Markierung wurde der soziale Raum, der Lebensraum definiert.

Mit der Beteiligung an der Intervention trugen die Beteiligten des Stadtteils ihre Definitionen zu ihrem Lebensraum zusammen. Man lies es sich nicht nehmen in den zeitgenössischen Kunstdiskurs einzusteigen und z.B. die `Liebhaberei zur klassischen alten Stadt` in Frage zu stellen und eigene



Kunstkriterien zu entwickeln.

Die Intervention und die Präsentation findet im Rahmen des Projekts *Boulevard ist Trumpf* statt. In dem Kunstprojekt wird das Spiel 'Skat' und dessen übergeordnete Einordnung in unserer Gesellschaft zum Thema. In Verbindung mit dem Spiel wird unter anderem der Begriff Heimat untersucht, auf den Prüfstand gestellt und dessen Möglichkeit zur Identifikation diskursiv verhandelt. Die Intervention 'Picknick mit Schirm' greift diese Verhandlung mit Mitteln der Kunst auf.

Zu der poetischen Intervention wurden Anwohner\*innen aus dem Quartiersgebiet Boulevard Kastanienallee eingeladen sich zu beteiligen. Die Aktionen wurden fotografisch begleitet und am Ende werden diese Fotos als Skatspiel in einer kleinen Auflage gedruckt.

Förderung des Projekts mit Mitteln des Programms Sozialer Zusammenhalt



### **'Picknick mit Schirm'**

Gunhild Kreuzer

Fotopräsentation zu der partizipative Intervention

21.11.- 5.12.2021

Öffnungszeiten im mp43-projektraum für das periphere  
jeden Donnerstag und Sonntag von 15 – 18 Uhr

Öffnungszeiten Pavillon 'Zur Spinne'  
täglich 24 Stunden einsehbar

Es gelten die 3G Regeln. Es wird darum gebeten die derzeitigen Hygiene- und Abstandsregeln einzuhalten.

### **Orte**

mp43-projektraum für das periphere  
Stollberger Straße 73  
(Eingang Boulevard Kastanienallee)  
12627 Berlin  
[www.mp43.culturebase.org](http://www.mp43.culturebase.org)

Pavillon 'Zur Spinne'  
Stollberger Straße 67  
(Eingang Boulevard Kastanienallee)  
12627 Berlin

### **Kontakt:**

Carola Rümper

[mp43@carola-ruemper.eu](mailto:mp43@carola-ruemper.eu)

Mobil: 01522-5425521

Projekt Boulevard ist Trumpf

[www.boulevardisttrumpf.blogspot.com](http://www.boulevardisttrumpf.blogspot.com)